

Presseinformation

München, den 08. September 2010

Neues QS-Ranking veröffentlicht

Technische Universität München als beste deutsche TU bewertet

Die Technische Universität München (TUM) ist nach dem QS World University Ranking des britischen Personaldienstleisters QS erneut die mit Abstand beste Technische Universität Deutschlands. Sie belegt in der heute veröffentlichten Rangliste Platz 58 und behauptet damit nahezu ihre Platzierung aus dem Ranking, das QS im vergangenen Jahr noch zusammen mit dem Hochschulmagazin "Times Higher Education" veröffentlicht hatte (Platz 55).

Fünf deutsche Universitäten haben es unter die besten 100 Hochschulen der Welt geschafft. Neben der TUM sind dies die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (51), die Ludwig-Maximilians-Universität München (66), die Freie Universität Berlin (70) und die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (97). Europaweit finden sich nur vier Technische Universitäten unter den Top 100.

Bei den fächerbezogenen Rankings Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften erreicht die TUM als einzige deutsche Universität in beiden Bereichen Plätze unter den besten 40 weltweit. In den Ingenieurwissenschaften wird sie mit Platz 36 deutscher Spitzenreiter.

Das QS World University Ranking bewertet das akademische Ansehen, das Betreuungsverhältnis zwischen Dozenten und Studenten, die Zitierungen pro Dozent, das Ansehen bei Arbeitgebern sowie die Quote internationaler Dozenten und Studenten. Das Unternehmen QS nutzt dabei Statistiken ebenso wie Umfragen unter Akademikern und Personalchefs.

Bis zum vergangenen Jahr hatte QS das Ranking gemeinsam mit dem Magazin "Times Higher Education" (THE) erstellt. Die früheren Partner geben nun jeweils eigene Bewertungen heraus, diejenige des THE wird in der nächsten Woche erwartet.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 24.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependance in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.